

Anmeldung einer Bestattung auf dem Evangelischen Friedhof in: ☐ bitte ankreuzen

- ☐ Velbert ☐ Neviges ☐ Tönisheide ☐ Dönberg ☐ Düsseldorf ☐ Gruiten ☐ Heiligenhaus ☐ Wülfrath
☐ Ratingen ☐ Rat.-Homburg ☐ Linnepe ☐ Hochdahl ☐ Haan ☐ Schöller ☐ Mülheim

Auftraggeber/in, Name, Anschrift			
Geb.-Dat.:		Tel.:	ggfs. E-Mail:

☐ s.o. oder:			
Nutzungsberechtigte/r, Name, Anschrift			
Geb.-Dat.:		Tel.:	ggfs. E-Mail:

Bestatter, Anschrift			Tel.:		Mail:	
----------------------	--	--	-------	--	-------	--

Verstorbener, Name und letzte Anschrift	
---	--

Termin Trauerfeier	Termin der ☐ Beerdigung ☐ Urnenbeisetzung
	☐ nach der Feier
(Wochentag, Datum, Uhrzeit)	(Wochentag, Datum, Uhrzeit)
Ort Feier:	Friedhof (s.o.):
	☐ Nutzung der Kapelle ☐ Orgeldienst
	☐ ab Kapelle ☐ ab Eingang Friedhof ☐ ab Grabstelle
	☐ Ruhekammer
☐ ohne Feier	Bemerkungen:

☐ Erwerb / ☐ Verlängerung Nutzungsrecht / Überlassung einer Grabstätte	
☐ Erdreihengrabstätte (für Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr)	☒ Reihenrasengrabstätte Urnenbestattung
☐ Erdreihengrabstätte (für Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr)	☐ Doppel-Reihenrasengrabstätte Erdbestattung
☐ Wahlgrabstätte () Stelle/n	☐ Doppel-Reihenrasengrabstätte Urnenbestattung
☐ Wahlgrabstätte Kolumbarium	☐ Reihenrasengrabstätte Urnenstelenfeld
☐ Wahlgrabstätte Urnen () Stelle/n	☐ <u>Urnengrab mit Platte und Bodendecker</u>
☐ Reihenrasengrabstätte Erdbestattung	

Grablage	Flur:	Feld:	Zone/Reihe	Nr.:	belegt wird Nr.:
-----------------	--------------	--------------	-------------------	-------------	-------------------------

Gravur Vornamen auf Liegestein oder Urnenstele soll lauten:
--

Bestattungsdatum und Nutzung der Kapelle sind mit der jeweiligen Friedhofsverwaltung vor Ort abzustimmen. Der Bestatter bestätigt mit seiner Unterschrift seine Beauftragung. Es gilt die jeweils für den Friedhof entsprechend gültige Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung. Die Satzungen können unter der Internetadresse www.evangelischer-friedhof.de heruntergeladen werden.

Der Auftraggeber verpflichtet sich zur Zahlung der Friedhofsgebühren an den Friedhofsträger. Der Nutzungsberechtigte erkennt mit seiner Unterschrift die Vorschriften der jeweils gültigen Friedhofsordnungen an. Sollte der Auftraggeber die Unterschrift auf der Anmeldung z.B. mit Hinweis auf die Betreuung der verstorbenen Person durch das Sozialamt verweigern, beachten Sie bitte, daß in diesem Fall auch das Sozialamt bzw. die Ordnungsbehörde für die Bestattungsanmeldung, und somit für die Begleichung der Gebühren verantwortlich ist.

Ist der/die bisherige Nutzungsberechtigte der Grabstätte verstorben, so beantragt hiermit der Antragsteller durch seine Unterschrift das Nutzungsrecht an der Grabstätte gemäß der gültigen Friedhofsordnung. Ist der/die Antragsteller/in nicht Nutzungsberechtigte/r, so hat auch der/die Nutzungsberechtigte/r das Einverständnis zur Bestattung auf seiner Grabstätte mit seiner Unterschrift zu erteilen.

Bitte senden Sie diesen Antrag **bis spätestens drei Werktage vor dem Bestattungstermin** ausgefüllt und unterschrieben zurück an den Verwaltungsverband unter der o.g. Adresse, oder per Fax an **02051-965422**, oder per Mail an evangelischer-friedhof@ekir.de

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber/in (AG)

Unterschrift Nutzungsberechtigte/r-falls nicht AG

Stempel, Unterschrift Bestatter